



Datenschutz im AWS

Allgemeine Grundsätze

Der AWS Vereinsvorstand nimmt seine Verantwortung wahr und regelt transparent den datenschutzkonformen Umgang seiner Mitgliederdaten. Diese Regelung betrifft den gesamten AWS-Verein, also auch das Kulturforum und das Seniorenforum.

Datenbearbeitung

- Das Verhältnismässigkeitsprinzip:
Die AWS erhebt nur Mitgliederdaten, die nötig sind, um den Verein gemäss den Statuten zu führen. Das sind: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (optional, soweit vorhanden), Verwaltungsdaten und auf der AWS-Internetseite Fotos von Veranstaltungen.
- Das Zweckbindungsprinzip:
Die AWS verpflichtet sich, die Mitgliederdaten nur zum Zweck der Vereinsführung (Kommunikation mit Mitgliedern, Vereinsadministration) zu bearbeiten.

Weitergabe von Daten an Dritte ausserhalb des Vereins

Die AWS gibt keine Daten ihrer Mitglieder an Dritte weiter.
Ausnahme: Fotos von Veranstaltungen auf der AWS-Internetseite (s.d.).

Bekanntgabe von Mitgliederdaten innerhalb des Vereins

Die AWS verschickt jährlich eine Mitgliederliste auf Papier. Sie enthält Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer der Vereinsmitglieder. Die Liste dient zur erleichterten Kontaktaufnahme innerhalb des Vereins und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Sperrecht

Die AWS-Mitglieder dürfen die Bekanntgabe ihrer Personendaten verbieten (Sperrecht) oder jederzeit eine einmal gegebene Einwilligung teilweise oder ganz widerrufen.

E-Mail-Kommunikation mit Vereinsmitgliedern

Bei einem Gross-Versand an die Mitglieder (z.B. Einladungen) ist die Funktion BC (Blindkopie) zu verwenden.

Fotos von AWS-Veranstaltungen

Im Rahmen von AWS-Veranstaltungen kann es vorkommen, dass Fotos gemacht werden, um den Anlass später auf der AWS-Internetseite zu dokumentieren. Die Teilnehmenden müssen vorgängig darüber informiert werden. Wer nicht auf einem Foto erscheinen möchte, gibt dies dem Fotografierenden bekannt, damit die betroffene Person von vornherein möglichst auf keinem Foto erscheint.